28.1.2013 - hpd.de

Katholische Laien kritisieren die Kirche

Selbst konservative Katholiken sind nach einer aktuellen Studie unzufrieden mit der katholischen Kirche. Christian Weisner von der Laienorganisation "Wir sind Kirche" erklärte im Interview mit dradio, dass jeder vierte Katholik darüber nachdenkt, die Kirche zu verlassen. Als Ursachen dafür nennt Weisner unter anderem den "Missbrauchsskandal und [die"> gescheiterte Aufklärung, [den"> Krankenhausskandal und verdeckten Kliniktest durch orthodoxe Lebensschützer im Erzbistum Köln, Lügen und Verschwendung im Bistum Limburg". Er nennt das im Interview "eine Säkularisierung von oben, von der Kirchenleitung" und klingt eher pessimistisch, als er nach der Lernfähigkeit der deutschen Bischöfe gefragt wird. Auch auf dem Papst setzt er keine Hoffnungen. In der Studie selbst heißt es laut Stern: "Kritisiert wird die weltfremde, reaktionäre und obstruktive Kirchenleitung sowie die rückwärts gewandte Kirchenpolitik des Papstes." » Weiterlesen im Originalartikel... http://hpd.de/node/14890
Zuletzt geändert am 29.01.2013